

Pressemitteilung

01.10.2024

Spurgenau: Ernten, was wir säen

Nutzung des Satellitenpositionierungsdienstes SAPOS® durch die Landwirtschaft steigt weiter



Landmaschinen fahren mit Hilfe von SAPOS® mit einer Lagegenauigkeit von ein bis zwei Zentimetern.

© Beate Neumann, LGB

Frühjahr und Herbst sind wichtige Jahreszeiten für die Landwirtschaft. Sobald die Felder im März trocken sind, beginnt die Vorbereitung für die Aussaat der Sommerkulturen wie Sommergerste, Hafer oder Zuckerrüben. Kulturen wie Winterweizen, Wintergerste oder Winterraps werden schon im Spätsommer bzw. Herbst gesät und brauchen im Frühling dringend Dünger um zu wachsen. Da ist es umso wichtiger möglichst spurgenau zu arbeiten. Und genau da kommt der Satellitenpositionierungsdienst SAPOS® ins Spiel.

Der Name SAPOS® bezeichnet dabei den staatlichen Satellitenpositionierungsdienst der Landesvermessungen der Bundesländer. Dieser steht seit 2020 in Brandenburg als Open Data kostenlos zur Verfügung und wird immer häufiger genutzt, vor allem in der Landwirtschaft. In den Monaten März, April, August und September beträgt der Anteil der landwirtschaftlichen Nutzung über 80 Prozent und damit ist SAPOS® ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Digitaler Erntehelfer

Über 270 Referenzstationen, davon allein 22 im Land Brandenburg, die über ganz Deutschland verteilt sind, bilden das SAPOS® -

Heinrich-Mann-Allee 104 B
14473 Potsdam

Stefan Wagenknecht
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 331 88 44 – 307
Fax: +49 331 88 44 – 126
E-Mail: presse@geobasis-bb.de
Internet: <https://geobasis-bb.de>

Referenzstationsnetz. Dies ermöglicht eine flächendeckende, schnelle, einfache und präzise Positionsbestimmung im Zentimeterbereich mit Hilfe von Satellitenmessverfahren.

Auf diese Weise stehen die SAPOS®-Dienste 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche zur Verfügung und sind so wichtige digitale Erntehelfer.

Und so funktioniert es: Viele Satelliten umkreisen die Erde. Sie senden die Position und die Zeit mittels Atomuhren. Sind mindestens vier Satelliten verfügbar, lässt sich die Position mit Hilfe einer Antenne und einem Empfänger über Satellitensysteme auf etwa einen Meter genau berechnen. Über Deutschland gibt es bis zu 40 Satelliten gleichzeitig. Je mehr, desto genauer die Positionsbestimmung. So lassen sich die Ungenauigkeiten der empfangenen Signale bestimmen und mit Hilfe von Korrekturdaten die Position bis auf Zentimetergenauigkeit verbessern.

Korrektursignale von SAPOS® verbessern also in Echtzeit die GNSS-Daten der Landmaschinen. GNSS bedeutet Global Navigation Satellite System. Traktoren, Mähdrescher und andere Maschinen fahren so mit einer Lagegenauigkeit von ein bis zwei Zentimetern, was natürlich für die Aussaat und das weitere Bewirtschaften in den gleichen Fahrspuren von großer Bedeutung ist.

Echtzeitdienst rund um die Uhr

Betrag der Datenabruf des Echtzeitdienstes SAPOS® HEPS (Hochpräziser Echtzeit-Positionierungs-Service) im August 2019 noch ca. 200.000 Minuten, ist dieser im Vergleichsmonat in 2024 auf mittlerweile mehr als vier Millionen Minuten angewachsen. Tendenz steigend!

In Brandenburg nutzen mittlerweile 600 Landwirte SAPOS® für die effektive Bewirtschaftung von Äckern und Wiesen, im Jahr 2022 waren es noch knapp 400. Die Landwirtschaft kann damit noch wirtschaftlicher arbeiten und auch Dünge- und Pflanzenschutzmittel können zielgenauer und ressourcenschonender eingesetzt werden.

Hintergrund:

Die LGB gehört seit über 20 Jahren als Landesbetrieb zur öffentlichen Verwaltung im Land Brandenburg. Zu ihren Aufgaben zählt die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geobasisdaten für jeden: Schnell, aktuell, zuverlässig und mit modernster Technik.

Die LGB ist zudem Geo-Dienstleister für andere Behörden und Einrichtungen im Land Brandenburg. Von der Beratung und Konzeption bis hin zur Erstellung und dem Betrieb von Geo-Anwendungen reicht das Portfolio. Auch Karten- und

Grafikgestaltungen, Reproduktionen und Druckdienstleistungen bietet die LGB an. So wird Qualität und Kompetenz aus einer Hand geliefert.

Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bietet die LGB verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. So bildet sie jährlich sechs Auszubildende im Beruf Geomatiker/-in aus und ist mit ihrer zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) im Land Brandenburg verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung in den Berufen der Geoinformationstechnologie im dualen Ausbildungssystem. Zudem bietet die LGB Bildungsverträge für das duale Studium und verschiedene Laufbahnausbildungen an.

Links:

Homepage der LGB: <https://geobasis-bb.de/>

SAP^{OS}® Brandenburg: <https://b9g.de/sapos-bb-startseite>

Ausbildung von Fachkräften: <https://geobasis-bb.de/lgb/de/karriere/>

+++++